



JAHRES BERICHT 2025



Inhalt

- 3** Wer ist KomarKiri
- 4** Die Menschen hinter KomarKiri
- 5** Bildung als Anker in stürmischen Zeiten
- 6** Frischer Wind und feste Wurzeln
- 7** Das Kinderhaus: Der Traum wird greifbar
- 8** KomarKiri in Zahlen
- 11** Wir sagen Danke

Liebe Freundinnen und Freunde von KomarKiri Cambodia

Das Vereinsjahr, auf das wir heute zurückblicken, war von Extremen geprägt: politische Unsicherheit auf der einen Seite, ein mutiger Aufbruch in unserer Schule auf der anderen. Wenn ich an meine Reisen zurückdenke, sehe ich ein Jahr voller Herausforderungen, das die Menschen vor Ort bis an ihre Grenzen gebracht hat.

Während wir in der Schweiz einen friedlichen Sommer geniessen durften, eskalierte in Kambodscha der Grenzkonflikt mit Thailand. Truppen beider Länder lieferten sich heftige Kämpfe entlang der umstrittenen Grenze im Norden. Die Folgen für die Zivilbevölkerung waren verheerend: Rund 200'000 Arbeitsmigrant:innen wurden zurückgeschickt. Mit einem Schlag verloren unzählige Familien ihre Lebensgrundlage; Armut und Arbeitslosigkeit stiegen massiv an. Auch an unserer Schule gingen diese Unruhen nicht spurlos vorbei. Wie unser Team und die Kinder diese schwere Zeit überstanden haben, lesen Sie auf Seite 5.

Trotz der gedrückten Stimmung im Land gab es für KomarKiri Lichtblicke, die mich besonders erfreuen: Unsere Schulen und ihre Organisation entwickeln sich spürbar weiter, mehr dazu auf Seite 6. Zudem rückt ein weiteres grosses Ziel näher: Wir arbeiten intensiv daran, ein betreutes Heim für bedürftige Kinder in Siem Reap zu schaffen. Seit meinem ersten Aufruf durften wir bereits bemerkenswert viele Spenden für dieses Projekt entgegennehmen. Was für ein starkes Zeichen der Hoffnung! Auf Seite 7 erfahren Sie den aktuellen Stand dieses Herzensprojekts.

Eines ist sicher: All das Gute, das wir in diesem Jahr bewirken konnten, wäre ohne Ihre Solidarität niemals möglich gewesen. Sie haben uns durch dieses stürmische Jahr getragen. Dank Ihrer Unterstützung können wir den Kindern in Siem Reap trotz widrigster Umstände eine echte Perspektive bieten.

Von Herzen danke für Ihr Vertrauen.

Ihre

Brigitte



IMPRESSUM

Verein KomarKiri Cambodia
c/o Brigitte Lussi
Schlapprig 2
8847 Egg
Telefon 079 639 49 58
info@komarkiri.ch
www.komarkiri.ch

Bankkonto:
IBAN CH68 0077 7009 1718 9199 2
Schwyzer Kantonalbank

Redaktion: Brigitte Lussi
Layout: Sandra Caderas

Titelbild: Makara Yamg, zeigt
Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse
(BFOK 1) bei einer Spielpause im Schulhof
Fotos: Brigitte Lussi

KomarKiri: Bildung und Zukunft für Kambodschas Kinder.

Mit dem Betrieb unserer zwei Schulen BFOK 1 und BFOK 2 in Siem Reap ermöglichen wir Primarschulkindern den Zugang zu qualifiziertem Englischunterricht, ein entscheidender Baustein bis zum Übertritt in die High School. Während der staatliche Regelunterricht die Basis in Khmer (Lesen und Schreiben) legt, bleibt der Zugang zur Weltsprache Englisch vielen verwehrt. Doch genau diese Kenntnisse sind der Schlüssel, um den Kreislauf der Armut zu durchbrechen und Türen zu weiterführender Bildung zu öffnen.

An unseren BFOK-Schulen wird ausschliesslich in Englisch unterrichtet. Um Chancengleichheit zu garantieren, vermitteln wir Patenschaften für Kinder aus einkommensschwachen Familien. Aktuell begleiten unsere Patinnen und Paten 20 Primarschüler:innen, 8 High School-Schüler:innen sowie 3 Universitätsstudent:innen auf ihrem Bildungsweg. Es erfüllt uns mit Stolz, die beeindruckende Entwicklung dieser jungen Menschen mitzerleben. **Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle all unseren Patinnen und Paten!**



Was tut KomarKiri in Kambodscha? Ein Überblick

♥ Bildungsförderung vor Ort

Die Schulen BFOK 1 und BFOK 2 in Siem Reap erhalten monatlich unsere Unterstützung.

♥ Sicherung der Lehrpersonengehälter

Durch die Übernahme der Saläre garantieren wir einen stabilen Unterrichtsbetrieb.

♥ Gesunde Ernährung

Zweimal pro Woche ermöglichen wir den Kindern eine ausgewogene Mahlzeit mit frischem Gemüse, Reis, Fisch oder Fleisch.

♥ Hilfe zur Selbsthilfe

Der schuleigene Garten wird beim Gemüseanbau aktiv gefördert.

♥ Infrastrukturprojekte

Mit dem Bau einer neuen Toilettenanlage sowie eines Studierendenwohnheims konnte die Lebensqualität vor Ort entscheidend verbessert werden.

♥ Chancengleichheit durch Stipendien

Wir begleiten Primarschüler:innen, High School Absolvent:innen und Universitätsstudierende auf ihrem Bildungsweg.

♥ Instandhaltung

Spielplätze und Aufenthaltsräume, die unter der Regenzeit gelitten haben, werden saniert.

♥ Soziale Einzelfallhilfe

Familien in akuten Notsituationen erhalten schnelle und unbürokratische Unterstützung.

Die Menschen hinter KomarKiri Cambodia

Brigitte Lussi ist die Initiatorin des Vereins und treibende Kraft zur Verfolgung unserer Projekte. Selbst eine Pandemie oder politische Unruhen im Land lässt sie nicht aus der Ruhe bringen. Stets in Kontakt mit dem Schuldirektor und weiteren Vertrauten in Siem Reap, treibt sie Projekte voran, welche die Familien und Kinder der untersten Einkommensschicht in Kambodscha unterstützt. Dabei hilft kein Giesskannenprinzip, sondern aufmerksames Zuhören und viel Fingerspitzengefühl, um mit kleinen Veränderungen eine grosse Wirkung zu erzielen. Nebst den Mitgliedern, die durch unermüdliches Weitertragen von Brigittes Geschichte für Bekanntheit und Spendeinahmen sorgen, unterstützt sie auch der Vorstand. Ihn möchten wir hier vorstellen.



Brigitte Lussi
Präsidentin und
Gründerin des Vereins

«Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung und Schutz. Es beeindruckt mich immer wieder, welches Potenzial sich durch unsere Unterstützung entfaltet. Nachhaltige Hilfe vor Ort verändert Leben.»



Regula Sury
Aktuarin

«Als Heilpädagogin liegt mir die Bildung aller Kinder mit ihren unterschiedlichsten Bedürfnissen sehr am Herzen. Ich freue mich, Brigitte darin zu unterstützen, dass dies auch in Kambodscha gelingt.»

Sandra Caderas
Kassierin

«In meiner Rolle als Kassierin sehe ich monatlich, dass unsere Unterstützung ohne Umwege ans Ziel kommt. Aus Spenden neue Lebenschancen für Kinder und Familien entstehen zu lassen, ist eine sehr schöne Aufgabe.»



Manuel Lieberherr
Öffentlichkeitsarbeit

«Es bereitet mir grosse Freude, meine Marketing- und Kommunikationskills für eine gute Sache einzusetzen und damit den Kindern in Kambodscha helfen zu können.»



Patrizia Schacher
Rechnungsrevisorin

«Bildung liegt mir am Herzen - jedes Kind sollte sie bekommen. Ich engagiere mich für neue Perspektiven und Lebenschancen. Das Strahlen der Kinder ist dabei mein grösster Lohn.»



Jutta Skocic
Rechnungsrevisorin

«Ich möchte gemeinsam mit anderen anpacken und benachteiligten Kindern helfen, ihre Talente zu entdecken und später ein selbstbestimmtes Leben zu führen.»



BILDUNG ALS ANKER IN STÜRMISCHEN ZEITEN: SCHULE IM SCHATTEN DES GRENZKONFLIKTS

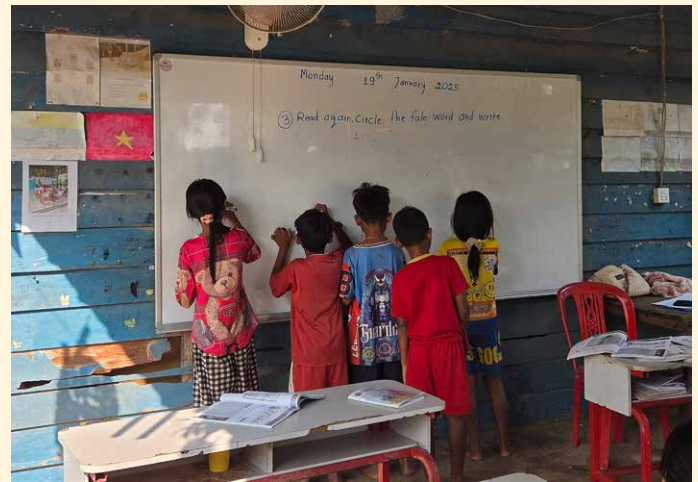
Ein Ort der Zuflucht

Die politische Eskalation mit Thailand und die schweren Kämpfe mit Artillerie im Juli stellte unsere Schule vor eine Zerreißprobe. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Krisengebiet und der Sorge um die Sicherheit unserer Schützlinge musste der Unterricht eingestellt werden. Die Kinder blieben zu Hause. Das Schulareal wurde Zufluchtsort für Geflüchtete aus dem Grenzgebiet. Inmitten dieser unsicheren Wochen wurde eines überdeutlich: Unsere Schule ist weit mehr als ein Ort der Wissensvermittlung, sie ist auch Schutz und Anker für die Bevölkerung. Die Schulleitung hat beschlossen, raschmöglichst die Kinder zurück in die Schule zu holen, um Ihnen Struktur, Geborgenheit und vor allem etwas Normalität vermitteln zu können. Sobald die Sicherheitslage es zuließ, wurde der Unterricht fortgesetzt. Zwar gestaltete sich das Lernen erst noch schwierig, doch der Schulalltag und das Kinderlachen war bald wieder da.



Zwischen offiziellem Frieden und gelebtem Ausnahmezustand

Der zweite Ausbruch des Konflikts im Herbst traf die Region mit unerwarteter Härte. Bis zuletzt war ungewiss, ob die geplante Projektreise am 30. Dezember überhaupt stattfinden konnte. Zufälligerweise wurde exakt an diesem Tag offiziell „Friede“ verkündet. Doch die Realität, die uns vor Ort erwartete, sprach eine andere Sprache. Wer Kambodscha im Januar kennt, weiss um die pulsierende Energie. Dieses Mal war es bedrückend ruhig. Die Folgen der Kämpfe waren schmerzhaft sichtbar auf verwaisten Strassen, wo sonst Touristenströme die Wirtschaft beleben, herrschte beklemmende Leere. Hotels waren kaum zu einem Drittel belegt; Reisen wurden massenhaft storniert. Arbeitslosigkeit und Vertreibung haben tiefe Wunden hinterlassen. Eine kollektive Traurigkeit lag über der gesamten Region.



Ihre Spende ist mehr als Hilfe – sie ist Hoffnung

Auch wenn die Waffen derzeit schweigen, bleibt die Lage angespannt. In dieser Atmosphäre der Erschöpfung ist unsere Schule mehr als nur ein Ort zum Lernen. Sie ist ein Symbol für die Zukunft. Besonders in diesen unsicheren Zeiten ist Ihre Unterstützung entscheidend, um den Kindern einen sicheren Hafen zu bieten und ihnen zu zeigen, dass ihre Hoffnung auf eine bessere Zukunft nicht vergeblich ist.



FRISCHER WIND UND FESTE WURZELN: EIN NEUES KAPITEL IN DER SCHULLEITUNG

Die Weichen für die Zukunft gestellt

Nach Jahren beständiger Aufbauarbeit durften wir im vergangenen Jahr einen Meilenstein in der Geschichte unserer Schule erleben: den erfolgreichen Generationenwechsel in der operativen Leitung. Dieser Prozess begann bereits im Sommer, als Sophea, der jüngere Bruder unseres bisherigen Direktors, mit einer klaren Vision an uns herantrat. Mit einem Masterabschluss in Pädagogik und grosser Tatkraft entwickelte er genau die Vorstellungen und Ideen, die wir uns für die Weiterentwicklung der Schule gewünscht hatten. Nach intensiven Gesprächen setzten wir den Leitungswechsel gemeinsam um.

Professionalisierung durch faire Bedingungen

Im Zuge der Reorganisation haben wir uns bewusst dafür entschieden, die Gehälter auf ein marktkonformes Niveau anzuheben. Es ist uns wichtig, dies gegenüber unseren Spenderinnen und Spendern transparent zu kommunizieren, da wir überzeugt sind, dass Qualität und Wertschätzung ihren Preis haben. Während des Aufenthalts unserer Präsidentin im Januar waren die Veränderungen durch die neue Leitung bereits deutlich spürbar:

- **Verbindliche Standards:** Neue Richtlinien zur Unterrichtsvorbereitung, Pünktlichkeit und Weiterbildung der Lehrpersonen tragen massgeblich zur Professionalisierung des Unterrichts bei.
- **Klare Führung:** Unsere Lehrpersonen – besonders jene, die neu im Beruf sind – fühlen sich durch die strukturierte und präzise Führung optimal unterstützt.
- **Einheitliche Werthaltungen:** Gemeinsame pädagogische Richtlinien und ein gepflegtes äusseres Erscheinungsbild vermitteln den Kindern Sicherheit und Orientierung.

Besonders freut uns, dass der Leitungswechsel im vollen Einvernehmen beider Brüder erfolgte. Der bisherige Direktor hat neue, wichtige Aufgaben übernommen: Er widmet sich nun dem Schulgarten, dem Programm für gesunde Mahlzeiten sowie der Verwaltung der Patenschaftsgelder. Zudem bereitet er mit grosser Sorgfalt die administrative Leitung des geplanten Kinderhauses vor. Wir starten mit einem Team ins neue Jahr, das Erfahrung und Vision in der Schulleitung vereint. Ein stärkeres Fundament für die Schule und die Kinder könnten wir uns kaum wünschen.



Neuer und abtretender Schulleiter: Sophea und Sophean Heng (ausgesprochen: ‚Sophia‘ und ‚Sophon‘), Brüder mit 14 Jahren Unterschied.

DAS KINDERHAUS: DER TRAUM WIRD GREIFBAR – ENDSPURT FÜR EIN NEUES ZUHAUSE



Spendenbarometer Kinderhaus:
Spendenziel 33'000 Franken

70% geschafft!

Wer hilft uns bei den
letzten 10'000 Franken?



Ein Etappensieg, der Mut macht

Vor einiger Zeit haben wir uns mit einer Vision an unsere Mitglieder, Spenderinnen und Spender gewendet: ein eigenes Kinderhaus für jene Schützlinge, die weit mehr als nur Bildung brauchen – nämlich einen sicheren Ort zum Leben, Geborgenheit und Schutz. Die Resonanz auf unseren Spendenaufruf war überwältigend. Dank der grossartigen Unterstützung sind wir diesem Ziel nun ein riesiges Stück nähergekommen.

Um den Betrieb des Kinderhauses von der ersten Minute an auf ein solides Fundament zu stellen, hat der Vorstand einen strategischen Entschluss gefasst: Unser Ziel ist ein Finanzpolster von 33'000 Franken. Diese Summe stellt sicher, dass der Betrieb des Hauses für mindestens zwei Jahre vollumfänglich garantiert ist. Dieser Puffer gibt uns die nötige Sicherheit und vor allem die Zeit, die langfristige Finanzierung ohne Zeitdruck und mit grosser Sorgfalt weiter aufzubauen. Es ist uns ein Herzensanliegen, dass dieses Zuhause eine dauerhafte Konstante im Leben der betroffenen Kinder und Mütter wird.

Der letzte Baustein fehlt noch

Jeder Franken dieses restlichen Betrags fliesst direkt in diese wichtige Rücklage. Wir stehen kurz davor, den Grundstein für eine stabile und sichere Zukunft der Kinder zu legen. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für Ihre Unterstützung!

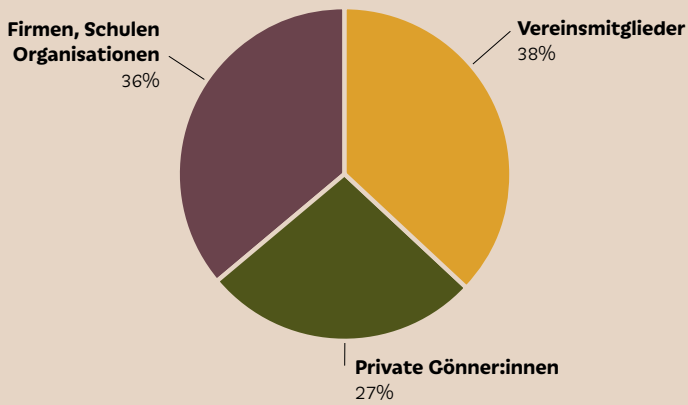
Aktuelle Infos zum Projekt sind auf unserer Webseite nachlesbar.



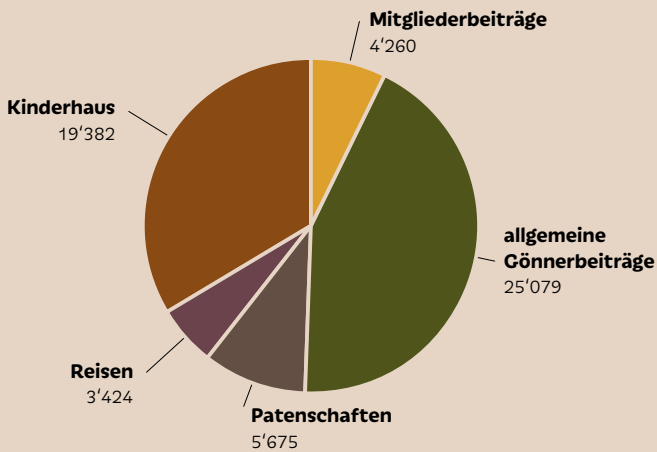
Mitglieder und Unterstützer:innen

| | |
|--|----|
| Anzahl Mitglieder..... | 74 |
| Anzahl Gönner:innen..... | 61 |
| Anzahl unterstützende Firmen & Organisationen..... | 5 |
| Neumitglieder seit 01.01.2025..... | 9 |
| Austritte seit 01.01.2025..... | 4 |
| Anzahl Patenschaften..... | 31 |

Unsere Spender:innen



Einnahmen



Beträge in CHF, gerundet

Finanzieller Rückblick 2025:

Ein gutes Fundament für die Zukunft

Unser Verein steht auf einem soliden Fundament. Das Jahr 2025 war finanziell ein Erfolg und erlaubt es uns, unsere Projekte in Kambodscha mit Planungssicherheit weiterzuführen.

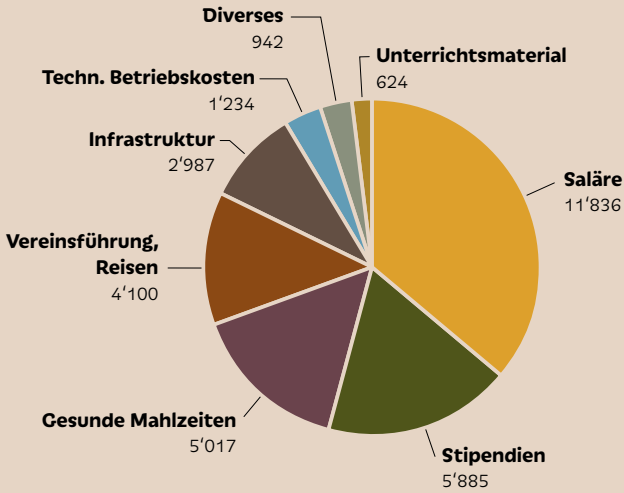
Herausragendes Jahresergebnis

Wir konnten das Jahr mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Die vielen Spenden haben unsere ursprünglichen Erwartungen weit übertroffen. Das resultierende Reinvermögen bildet eine starke Basis für unsere kommenden Projekte, wie beispielsweise das Kinderhaus.

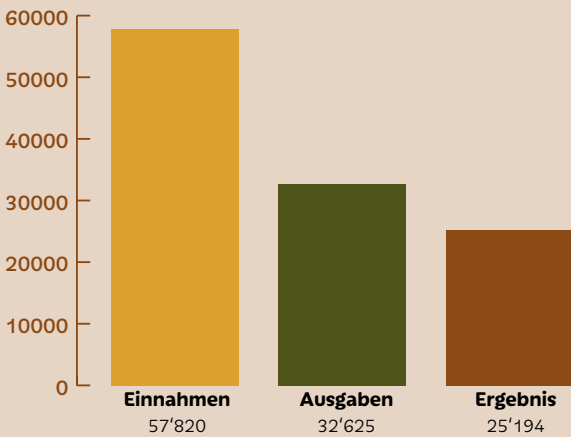
Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf CHF 57'820. Dieser Betrag ruht im Wesentlichen auf zwei Säulen:

- **Zweckgebundene Spenden (Projektfokus):** Ein Grossteil der Mittel geht auf das Sparkonto des Kinderhausprojekts. Seit dem Aufruf im Oktober war die Spendenbereitschaft überwältigend. Ebenfalls zweckgebunden sind die Beiträge für unsere Patenschaften, durch die zahlreiche Kinder und Jugendliche unterstützt werden.
- **Allgemeine Spenden (Das Rückgrat):** Die allgemeinen Gönnerbeiträge bilden einen wesentlichen Anteil unserer Mittel. Diese Spenden sind für uns essenziell: sie werden flexibel für den laufenden Schulbetrieb und den Unterhalt eingesetzt.
- **Besonderer Dank:** Ein herzliches Dankeschön gilt dem Katholischen Pfarramt in Jona. Die Sammelarbeit der jungen Sternsängerinnen und Sternsänger war grossartig und hat massgeblich zu diesem tollen Ergebnis beigetragen.

Ausgaben



Jahresergebnis



Unsere Ausgaben: Direkt vor Ort investiert

Unser Fokus liegt klar darauf, dass die Mittel direkt den Menschen in Kambodscha zugutekommen:

Schulbetrieb & Löhne: Die Saläre der Lehrpersonen und der Schulbetrieb bilden den grössten Teil unserer Ausgaben. Besonders erfreulich ist das Projekt der gesunden Mahlzeit: Zweimal pro Woche wird frisch gekocht. Der schuleigene Garten liefert hierfür frisches Gemüse, wobei die Kinder den gesamten Prozess von der Aussaat bis zum Teller miterleben.

Infrastruktur: Es wurden gezielte Investitionen in die Verbesserung der Schule getätigt, darunter neue Whiteboards, Computer, WiFi sowie notwendige Reparaturen am Dach.

Vereinsführung & Transparenz: Die administrativen Kosten halten wir niedrig. Der gesamte Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Besonders hervorzuheben ist, dass unsere Präsidentin ihre Reisekosten privat trägt. In der Buchhaltung werden diese als Sachspende ausgewiesen, so fliessen die Spendengelder der Gönner:innen und Mitglieder vollständig in die Projekte.

Kleine Beträge - grosse Wirkung: Unter Diverses sind viele kleine Kostenposten wie für Reinigung, Hygieneartikel, Kleidung und Ausgaben für Familien sowie Reparaturkosten von 513 Franken zusammengefasst.

Schlusswort zum Jahresergebnis

Das tolle Ergebnis des Jahres 2025 ist weit mehr als eine rein buchhalterische Zahl. Es ist ein Ausdruck des grossen Vertrauens unserer Mitglieder, Gönner:innen und Partner:innen. Diese finanzielle Stabilität ermöglicht es uns, nicht nur den Status quo zu sichern, sondern mutig in die Zukunft unserer Schulkinder und in den Ausbau des Kinderhauses zu investieren. Wir blicken mit grosser Zuversicht und Freude auf das kommende Vereinsjahr.



Jahresrechnung 2025

| | 2025 | Vorjahr |
|----------------------------------|------------------|------------------|
| Einnahmen | | |
| Mitgliederbeiträge | 4'260.00 | 4'140.00 |
| Gönnerbeiträge | 25'079.30 | 23'064.75 |
| Sponsorenbeiträge | 22'805.30 | 10'763.40 |
| Patenschaften | 5'675.00 | 3'050.00 |
| Total Einnahmen | 57'819.60 | 41'018.15 |
| Ausgaben - Schule | | |
| Unterrichtsmaterial | 624.30 | 516.75 |
| Reparaturen & Unterhalt | 513.40 | 899.50 |
| Technische Betriebskosten | 1'233.75 | 1'701.15 |
| Reinigung & Hygiene | 100.40 | 155.85 |
| Infrastruktur | 2'986.65 | 7'027.45 |
| Uniformen & Kleider | 150.80 | 237.60 |
| Gymnastik & Bewegung | 43.50 | 57.50 |
| Saläre | 11'836.45 | 10'623.40 |
| Stipendien | 5'885.25 | 2'576.35 |
| Mahlzeiten | 5'016.60 | 500.35 |
| Ausgaben - Familien | | |
| Kleider | 21.95 | 0.00 |
| Hygieneartikel | 10.75 | 0.00 |
| Küchenartikel | 101.80 | 0.00 |
| Ausgaben - Vereinsführung | | |
| Kommunikation | 296.20 | 141.50 |
| Gebühren | 361.75 | 494.05 |
| Reisekosten | 3424.05 | 2'969.00 |
| Fremdwährungsdifferenzen | -122.25 | 74.80 |
| Porti | 40.00 | 0.00 |
| Saalmiete GV | 100.00 | 100.00 |
| Total Ausgaben | 32'625.35 | 28'075.25 |
| Jahresergebnis | 25'194.25 | 12'942.95 |

Bilanz

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|----------------------------------|------------------|------------------|
| AKTIVEN | | |
| Umlaufvermögen | | |
| Vereinskonto | 63'573.45 | 36'000.81 |
| Cambodia Konto | 391.15 | 267.70 |
| Vorschüsse | 0.00 | 2'601.95 |
| Transitorische Aktiven | 100.00 | 0.00 |
| Anlagevermögen | 0.00 | 0.00 |
| Total | 64'064.60 | 38'870.45 |
| PASSIVEN | | |
| Fremdkapital | 0.00 | 0.00 |
| Kreditoren | 0.00 | 0.00 |
| Transitorische Passiven | 0.00 | 0.00 |
| Total | 0.00 | 0.00 |
| Eigenkapital | | |
| Gewinn-/Verlustvortrag kumuliert | 25'927.49 | 16'951.90 |
| Gewinn-/Verlustvortrag Vorjahr | 12'942.97 | 8'975.59 |
| Gewinn | 25'194.14 | 12'942.97 |
| Bilanzsumme | 64'064.60 | 38'870.45 |

Beträge in CHF, gerundet



Danke!

Der Verein KomarKiri Cambodia sowie die Kinder, Lehrpersonen und Familien aus Siem Reap bedanken sich von ganzem Herzen für die grossartige Unterstützung! Jeder Franken bewirkt einen direkten Unterschied im Leben der Menschen vor Ort: Armutsbetroffene Kinder erhalten Zugang zu unserer Förderschule – und damit nicht nur eine wertvolle Bildung, sondern auch einen sicheren Ort zur Entfaltung und eine Perspektive für die Zukunft. **Danke für Ihre Solidarität!**



Firmen und Organisationen

- ♥ Elvag Elias Lusti AG, Wil
- ♥ Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt, Jona mit Sternsängerinnen und Sternsängern der Gemeinde
- ♥ KMU Nachfolgezentrum AG, Schwyz
- ♥ Physiobox, Einsiedeln
- ♥ Zahnmedizinische Praxisgemeinschaft K. Beerli, Zürich

Verein KomarKiri Cambodia

c/o Brigitte Lussi

Schlapprig 2

8847 Egg

Telefon 079 639 49 58

info@komarkiri.ch

www.komarkiri.ch

